

# Droht Ausverkauf des Menschen?

**SYMPOSIUM** Katholische Hochschulgemeinde Gießen hat für 8. November Programm mit hochkarätigen Referenten organisiert

**GIESSEN** (red). Der Katholischen Hochschulgemeinde Gießen (KHG) ist es gelungen, für ihr zweites öffentliches Symposium mit dem Titel „Ausverkauf des Menschen!? – Gesellschaft, Wirtschaft und Ethik im Gespräch“ erneut ein hochkarätiges Programm zusammenzustellen. Am 8. November im Konzertsaal des Gießener Rathauses werden unter anderem die frühere Bundestagspräsidentin und Bundesfamilienministerin Prof. Rita Süßmuth (CDU) sowie der ehemalige Vizekanzler und Bundesarbeitsminister Franz Müntefering (SPD) zu den illustren Referenten gehören. Ferner sind dabei der Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK)



Müntefering

Gießen-Friedberg, Rainer Schwarz, und Prof. Uta Meier-Gräwe, weit über Gießen hinaus bekannte Haushalts- und Familienwissenschaftlerin der Justus-Liebig-Universität (JLU). Im Mittelpunkt der aus vier Arbeitskreisen und anschließendem Plenum bestehenden Veranstaltung stehen Fragen der Gesellschaft, der modernen Ökonomie und des Wachstums sowie von Ethik und Verant-

wortung. Welche Verantwortung haben Unternehmen, Banken, die Politik und letztlich jeder Einzelne in unserer Gesellschaft? Drohen die Ökonomisierung aller Lebensbereiche und der Ausverkauf des Menschen? Wie halten wir es mit der entstehenden Fürsorgelücke, wenn sie nicht ausreichend gefüllt werden kann? Brauchen wir neue Perspektiven und Werte? Diese und andere drängende Fragen werden diskutiert.

Nach den Worten von KHG-Studienpfarrer Dr. Siegfried Karl soll ein Forum geboten werden „für den offenen und breit gefächerten Dialog über aktuelle und lebensrelevante Fragen an den Schnittstellen zwischen Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Kirche“. Zu dem öffentlichen Symposium sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Siegfried Karl und Hans-Georg Burger als Initiatoren und Organisatoren freuen sich, ein Programm bieten zu können, das diesem Ziel gerecht wird. Als gelungen sehen sie auch den Mix zwischen namhaften Experten aus dem ganzen Bundesgebiet sowie aus der Region



Süßmuth

an, heißt es seitens der KHG. Franz Müntefering wird zu Beginn in einem Impulsreferat seine Überlegungen zur zukunftsfähigen Gesellschaft skizzieren. Der erfahrene Politiker möchte aufzeigen, wie Verantwortung in der modernen Gesellschaft aussehen sollte. Den Schlusspunkt zu dieser Thematik wird Rita Süßmuth mit dem Thema „Brauchen wir neue Perspektiven und Werte?“ und ihren Anmerkungen zur gegenwärtigen Diskussion über Gesellschaft, Wirtschaft und Moral setzen.

In vier Arbeitskreisen werden danach die aufgeworfenen Fragen vertiefend diskutiert. Wie die Deutschen dazu stehen, wird Dr. Thomas Petersen vom Institut für Demoskopie in Allensbach, auch bekannt als Autor der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, vorstellen. Ein weiterer Arbeitskreis, in dem IHK-Präsident Rainer Schwarz Referent ist, befasst sich mit dem Thema Wirtschaft und Verantwortung. Hier wird der Wetzlarer Psychoanalytiker Jürgen Hardt einen „psychologischen Zwischenruf“ zur Verantwortung in der Finanzwirtschaft geben.

Ein besonderer Akzent der Veranstaltung liegt auf dem Thema Jugend und Wirtschaft. Referenten hierzu sind Studiendirektor Josef Kaiser vom Landgraf-Ludwigs-Gymnasium Gießen sowie Marcus K. Reif von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young aus Frankfurt.

Moderiert wird der Arbeitskreis von der Vorsitzenden der Wirtschaftsunioren Gießen-Vogelsberg und Geschäftsführerin von Peters Immobilien in Gießen, Karen Mittermaier. Auf die Bedeutung von Wirtschaft, Ethik und Verantwortung für die Gesellschaft und in der Ausbildung wird zu Beginn in einem Grußwort auch Dr. Manuel Lösel, Staatssekretär im hessischen Kultusministerium, eingehen.



Meier-Gräwe

Ein dringender Handlungsbedarf besteht für Gesellschaft und Politik beim Bereich Sorge und Fürsorge. Dass hierbei der Familie eine besondere Bedeutung zukommt, wird in Konzepten deutlich gemacht. Zusammen mit Prof. Bernhard Emunds, Leiter des Nell-Breuning-Instituts für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik der Hochschule St. Georgen in Frankfurt, wird Uta Meier-Gräwe Konsequenzen für Politik und Wirtschaft aufzeigen.

Das ausführliche Programm mit Hinweisen zu Referenten und Teilnahme findet sich im Internet unter: [www.khg-giessen.de/symposium](http://www.khg-giessen.de/symposium). Fotos: red/Archiv